

# Hallo Nachbar

Das Magazin der Wohn + Stadtbau Münster GmbH

Oktober 2022  
Ausgabe 53



## THEMEN DIESER AUSGABE:



### GRUSSWORT

Wir stehen an Ihrer Seite



### MIETERJUBILÄUM

Ein Dankeschön für Ihre Treue



### QUARTIERSMANAGER

Vinzenz Heidrich auf YORK

# Unser Unternehmen in Zahlen

---

Jahresabschluss 2021

- Bilanzvolumen \_\_\_\_\_ 428,5 Mio. €
  - Jahresumsatzerlöse \_\_\_\_\_ 48,8 Mio. €
  - Jahresüberschuss \_\_\_\_\_ 8,7 Mio. €
- 



# 5.977

Mietwohnungen

---

# 140

Gewerbeeinheiten



# 455

PKW-Parkplätze

---

## Unser Team



- 50 \_\_\_\_\_ kaufmännische Mitarbeitende
- 24 \_\_\_\_\_ technische Mitarbeitende
- 15 \_\_\_\_\_ gewerbliche Mitarbeitende
- 9 \_\_\_\_\_ Auszubildende



Liebe Mieterinnen und Mieter,  
 liebe Freunde der  
 Wohn + Stadtbau,

wir leben in besonderen Zeiten: Da ist nicht nur die COVID-Pandemie zu nennen, auch Putins Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit einhergehende Preissteigerung in allen Segmenten führen zu einer massiven Inflation. Sie merken das im eigenen Portemonnaie und wir an den immens gestiegenen Bau- und Modernisierungskosten.

Aber – und das möchten wir deutlich sagen – wir stehen an Ihrer Seite und versuchen unser Möglichstes, die Preissteigerungen auf ein erträgliches Maß zu begrenzen. Schon vor Jahren haben wir damit begonnen, unseren Gebäudebestand sukzessive zu modernisieren und auf einen energetisch guten Standard zu bringen. Aktuelle Beispiele hierfür sind die Maßnahmen an der Von-Stauffenberg-Straße in der Aaseestadt (48 WE) und an der Pater-Kolbe-Straße (48 WE) in Amelsbüren. Je nach Zustand der Gebäude tauschen wir die Heizungsanlagen und die Fenster, dämmen die gesamte Gebäudehülle und statten die Dächer mit Photovoltaik-Anlagen aus. Das führt zu einer deutlichen Reduktion der Nebenkosten und außerdem bringt es uns dem Ziel näher, in Münster bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden.

Apropos Nebenkosten: Die drastische Erhöhung des Gaspreises und die daran gekoppelte Steigerung des Strompreises werden nicht ohne Folgen bleiben und drohen zu einer zweiten Miete zu werden. In diesem Jahr können wir diese Kosten noch relativ konstant halten, da wir das Gas für Ihre Liegenschaften bereits im letzten Jahr eingekauft haben. Jedoch wird es zu



*Stefan Wismann und Sylvia Rietenberg.*

einer starken Erhöhung im nächsten Jahr kommen müssen, wobei wir das volle Ausmaß der Preissteigerungen heute noch gar nicht genau beziffern können. Darum müssen wir uns jetzt alle aus der Komfortzone heraus bewegen und uns an neue Verhaltensweisen gewöhnen, um aus eigener Kraft die Energieverbräuche und damit auch die Kosten reduzieren zu können. Viele Hilfestellungen dazu stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Unser Aufsichtsrat und der Rat der Stadt Münster haben sich dazu entschieden, die erzielten Jahresüberschüsse in den nächsten 5 Jahren nicht an die Stadt Münster als Gesellschafterin abzuführen, sondern zur Stärkung des Eigenkapitals im Unternehmen zu belassen. Diese Entscheidung wird uns auch in Zukunft ermöglichen, energetische Modernisierungsmaßnahmen durchzuführen und weiter zukunftsfähige Quartiere für die Münsteranerinnen und Münsteraner zu planen und zu bauen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, gemeinsam mit Ihnen werden wir diese besonderen Zeiten bestehen und mit Ihnen die Zukunft gestalten.

Ihre Sylvia Rietenberg  
 (Aufsichtsratsvorsitzende)

Ihr Stefan Wismann  
 (Geschäftsführer)



## 05 **Schonen Sie Ihre Brieftasche**

Tipps und Tricks zum Energiesparen



## 14 **Deutscher Bauherrenpreis**

Wohnquartier am Arnheimweg



## 23 **Frauenstraße 24**

Die kultige Kulturkneipe



## 28 **Sonnenstrom**

Wie funktioniert Photovoltaik



## 32 **Langjährige Mieter**

Einladung in den Mühlenhof

## 40 **Die Jugendstiftung**

Ein Rückblick auf geförderte Projekte



Angst vor dem kommenden Winter? Verständlich bei den explodierenden Energiepreisen. Aber wir alle können etwas tun, um die eigene Brieftasche zu entlasten! Kennen Sie alles – gut, dann brauchen Sie nicht weiter zu lesen!

Aber vielleicht wollen Sie doch Ihren Geldbeutel in diesen unsicheren Zeiten entlasten. Denn, die Bundesregierung hat bereits für die Gasversorgung in Deutschland die Alarmstufe ausgerufen. Dies könnte bedeuten, dass Gas in der nächsten Heizperiode knapp wird. Deshalb tun wir alle gut daran, überall, wo möglich, schon jetzt Energie einzusparen und den Stromverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Gebäude zu senken. Wohnungsunternehmen sind dazu aufgerufen, ihre Heizungsanlagen richtig einzustellen, um so den Energieverbrauch zu reduzieren. Und wir als Verbraucher können ebenfalls einen großen Beitrag leisten, indem wir Zuhause mit einfachen Tipps Energie einsparen. Angesichts der immer weiter steigenden Energiekosten ist dies auch im persönlichen Interesse von jedem von uns.

### 20 bis maximal 22 Grad reichen in der Regel aus

20–22 °C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann.

20–22 °C



### Heizung vor dem Lüften abdrehen

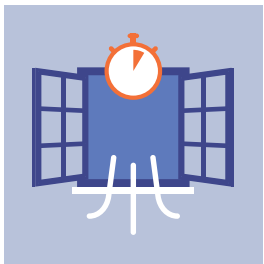
Drehen Sie Ihre Thermostatventile zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.

## Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen

Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.

## Im Schlafzimmer vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen lüften

So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen freigewordene Feuchte dauerhaft in die Wände und Möbel einspeichert. In Küche und Bad größere Mengen an Wasserdampf durch Kochen und Duschen sofort durch Fensteröffnung ins Freie lüften.

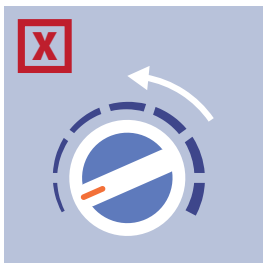


## Heizung nachts und bei Abwesenheit gezielt herunterdrehen

Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16–17 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden und zu Schimmelbildung kommen kann.

## Heizkörper nicht dauerhaft auf null stellen

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.



## Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern

Heizkörper sollten freigehalten werden, so dass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davorstehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da diese Wärme schlucken und nicht in den Raum lassen.

## Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.

## Licht und Elektrogeräte beim Verlassen des Raums ausschalten

Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes immer daran denken, das Licht auszuschalten.

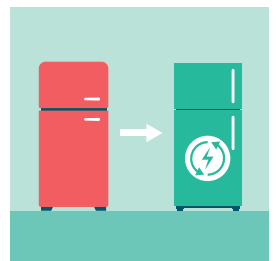


## Elektrogeräte nicht im Standby-Modus lassen

Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.

## Kühlschränke können Stromfresser sein

Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 150 kWh und mehr an Strom im Jahr einsparen. In einem Jahr können Sie so mehr als 50 Euro sparen. Achten Sie deshalb bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung.



**VERHEIZ  
DEIN GELD  
NICHT.**

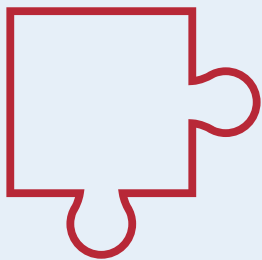


**DREH  
RUNTER!**

Wer nur ein Grad weniger heizt,  
spart circa 6% Energiekosten.

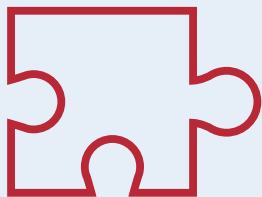
# ENERGIE SPAREN

Einfache Änderungen helfen,  
die Stromkosten spürbar zu senken



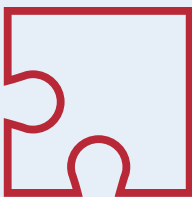
## WASSERSPARVENTIL

Wer Durchflussbegrenzer einsetzt, kann viel Wasser sparen. Der Aufsatz, der rund 5 Euro kostet, reduziert den Verbrauch des Wasserhahns oder des Duschkopfes um etwa die Hälfte. So behält der Strahl trotz reduzierter Wassermenge sein Volumen.



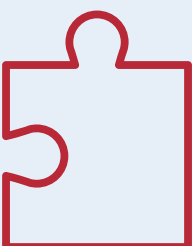
## EFFIZIENTE GERÄTE

Ältere Geräte sind oft große Stromfresser. Bei einem Neukauf lohnt sich der Blick auf die Energieeffizienzklasse. Besonders sparsam ist A+++ bzw. beim neuen EU-Energielabel für Kühl- und Gefriergeräte A oder B. Die Kühlgeräte sollten regelmäßig abgetaut werden. Bereits eine einen Zentimeter dicke Eisschicht, kann die Stromkosten deutlich erhöhen.



## PASSENDE TOPFGRÖSSE

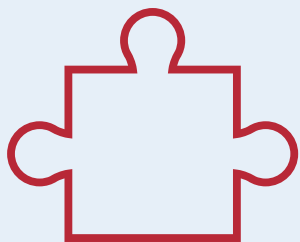
Ist die Herdplatte größer als der Topf, geht viel Energie verloren. Die richtige Topfgröße vermeidet sinnloses Heizen der Küche. Ist ein Deckel auf dem Topf, benötigen Elektrogeräte rund ein Drittel weniger Strom. Beim Backofen bietet es sich an, die Restwärme zu nutzen. Einfach zehn Minuten vor der Zielzeit abschalten.



## LED STATT BIRNEN

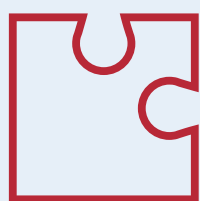
LED-Lampen sind noch effizienter als Energiesparlampen. Sie haben eine Lebensdauer von mindestens 20.000 Stunden. LEDs gibt es in vielen Farben, beispielsweise in Warmweiß. Schalten Sie nur Licht in den Räumen an, in denen Sie es wirklich benötigen. Das rentiert sich schnell: LED statt Birnen.





## ENERGIESPARMODUS

Schauen Sie sich in der Systemsteuerung die Energieoptionen Ihres Computers an. Der Energiesparmodus verringert die Bildschirmhelligkeit und schaltet das Gerät schneller ab, wenn der Computer mehrere Minuten nicht verwendet wird. Das spart bis zu 90 Prozent Strom.



## STROMSPAREND WASCHEN

Damit verschmutzte Wäsche sauber wird, reicht in der Regel eine Wäsche bei energiesparenden 40 Grad aus. Leicht verschmutzte Oberbekleidung und Hosen werden auch bei 20 bis 30 Grad wieder sauber. Nur bei starker Verschmutzung sind Temperaturen ab 60 Grad empfehlenswert. Beim Wäschewaschen werden etwas drei Viertel der Energie fürs Aufheizen des Wassers benötigt. Schon eine Temperatursenkung von 10 Grad bewirkt sehr viel.

**Bezahlbares Wohnen – In Münster machen wir das!**

Öffentlich  
geförderte Wohnungen  
von 34 – 112 m<sup>2</sup>:

**€ 6,80 /m<sup>2</sup>**  
(WBS A)

**€ 7,60 /m<sup>2</sup>**  
(WBS B)

Mietbeginn: ab 12/2022

## OXFORD-QUARTIER – WOHNEN MIT AUSSICHT

### Gleiche Wohnqualität für weniger Miete.

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS B) wohnen auch Normalverdienende mit mittleren Einkommen zu günstigen Mieten.



Jetzt Informieren:  
[www.wohnenmitaussicht-oxford.de](http://www.wohnenmitaussicht-oxford.de)

  
**Wohn + Stadtbau**  
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

# HERZLICH WILLKOMMEN IM YORK-QUARTIER

„Gartenwohnen“ wird lebendig



Stefan Wismann, Vinzenz Heidrich, Peter Bensmann und Sebastian Alvers (v. l.)

Es ist wirklich schön, mit welchem Tempo die Bauarbeiten im York-Quartier voranschreiten. Jetzt konnten wir bereits die ersten Mieterinnen und Mieter und Studierende in ihrem neuen Zuhause willkommen heißen!

Und dass hier ein echtes und lebendiges Zuhause entstehen wird, unterstreichen die gestalterischen Rahmenbedingungen, der künftige Landschaftspark, der erhaltene Baumbestand und auch die geplante Infrastruktur. Kaum ein Wohnumfeld wird künftig solch einen umfassenden Rahmen mit beeindruckenden und nachhaltigen Akzenten bieten.

Dabei liegt uns die Bildung von Gemeinschaft und Nachbarschaft gerade in diesem Quartier – das von den Ausmaßen fast schon als eigener Stadtteil fungieren könnte – besonders am Herzen. Wir wünschen uns ein offenes und kommunikatives Quartier. Die Bildung einer gelebten Nachbarschaft und aktivem Miteinander ist uns wichtig. Aber gerade das bietet Möglichkeiten und Chancen, neue Netzwerke aufzubauen. Wir wollen Gemeinschaft schaffen, um völlig zwanglos beim Nachbarn mal anzuklingeln, ob er Mehl und Eier hat, oder ihn einfach zum Grillen ein-



Für das leibliche Wohl wurde gesorgt mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken.

zuladen. Unser Quartiersmanager, Vinzenz Heidrich, hat bereits zahlreiche Ideen für das Gartenwohnen, um zusammen mit den Menschen im York-Quartier in den nächsten Jahren viel zu bewegen.

Auch Bezirksbürgermeister Peter Bensmann ließ es sich nicht nehmen, um die neuen Bürgerinnen und Bürger im schönen Stadtteil Gremmen-dorf persönlich zu begrüßen und ist sich sicher, dass sich die Menschen schnell zu Hause fühlen werden.

## Modern und nachhaltig

Das ehemalige Kasernengelände wird in ein modernes und nachhaltiges Wohngebiet verwandelt: Bis Anfang 2025 entsteht hier eine bunte Mischung aus Geschosswohnungen und Stadthäusern, die allesamt unter dem Thema „Gartenwohnen“ flaggen. Denn private, halb private oder öffentlich gemeinschaftliche Gärten, sowie Gründächer und Dachterrassen bieten jede Menge Freiraum für die Gartengestaltung.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.gartenwohnen-york.de](http://www.gartenwohnen-york.de)

# DIE PIONIERE IM NEUEN QUARTIER

Drei Studentinnen durften wir in ihrem neuen Zuhause besuchen

„Den kleinen Tresen habe ich vor die KüchENZEILE gebaut, damit ich ihn von der einen Seite zum Essen und von der anderen Seite als Schreibtisch nutzen kann.“ Die Studentin Franziska steckt gerade mitten im Umzug und richtet ihr Appartement liebevoll ein. Sie ist eine von 72 Studierenden, die den Neubau am Eingang des Quartiers frisch bezogen haben. Ihr Blick aus dem Fenster fällt aktuell noch auf die größte Baustelle Münsters. Drei von insgesamt 25 Gebäuden haben wir fertiggestellt und konnten nun, passend zum Studienbeginn, bezogen werden. Zurecht begrüßte unser Geschäftsführer Stefan Wismann die ersten Mieterinnen und Mieter im York-Quartier mit den Worten: „Sie sind Pioniere!“

„Ich bin super froh, dass ich bei dem aktuellen Wohnungsmarkt eine Wohnung gefunden habe“, sagt die angehende Jura-Studentin Lara. Sie ist zusammen mit Celine und Franziska bei der Begrüßungsfeier. Die drei haben sich im neuen Quartier kennengelernt und man merkt: Unsere angestrebte Vernetzung funktioniert bereits bestens.

Unser Quartiersmanager Vinzenz Heidrich freut sich, in sein neues Büro im Gebäude zu ziehen und dort als Ansprechpartner mittendrin zu sein. Sein besonderes Anliegen ist, die Menschen im Quartier zu verbinden. Im Frühjahr 2023 soll das aktuell im Bau befindliche Gemeinschaftshaus bereits die Einweihung feiern. Die Studierenden freuen sich darauf: „Das Einzige was uns hier noch fehlt sind Gemeinschaftsräume, in denen man sich auch in größeren Gruppen treffen kann“, meint Celine, die ab dem kommenden Semester BWL studiert.



Die drei Studentinnen Lara (Jura), Celine (BWL) und Franziska (Ökotrophologie) haben sich bei der Begrüßungsfeier kennengelernt. (v.l.)



Offizielle Begrüßung der ersten Mieterinnen und Mieter.



Franziska hat von ihrem Zimmer aus in den nächsten Monaten den besten Blick auf die Entwicklung der weiteren Gebäude.

# INTERVIEW MIT VINZENZ HEIDRICH

## Quartiersmanager im YORK-Quartier

Vinzenz Heidrich ist seit Januar 2022 bei uns und ist unser erster Quartiermanager. Wir haben innerhalb weniger Wochen gemerkt, dass er eine Bereicherung für unser gesamtes Team ist und dass seine ambitionierten Ziele und sein Netzwerk für das York-Quartier echte Meilensteine setzen werden.

Unsere Redaktion wollte einmal genau wissen, was Vinzenz Heidrich so vorhat und was ihn motiviert.



### ***Was macht ein Quartiersmanager und warum ist diese Position so wichtig für das York-Quartier?***

Eine einheitliche Definition für Quartiersmanagement gibt es so nicht. In Münster gibt es viele Menschen, die diese Berufsbezeichnung tragen, aber andere Arbeit machen als ich. Für das Quartiersmanagement im „Gartenwohnen“ habe ich mir drei Prinzipien gegeben:

- vor Ort zu sein,
- Menschen zu verbinden
- und Akteure zu vernetzen.

Vor Ort sein bedeutet, sichtbar für alle Menschen im Quartier zu sein. So kann ich schnell erfassen, was im Quartier gerade Thema ist und kann unterstützen, wo es nötig ist.

Menschen zu verbinden ist gerade in der Anfangszeit besonders wichtig. Allein in unserem Gartenwohnen werden ca. 2.000 Menschen einziehen. Insgesamt werden es im York-Quartier um die 5.000 sein. Der Stadtteil Gremmendorf wächst also von ca. 10.000 Menschen auf 15.000 an. Das ist eine große Veränderung, in der es viele Fragen und Bedürfnisse gibt. Hier möchte ich für die Menschen ansprechbar sein und Ihnen die Räume bieten, die sie brauchen – und zwar in zweifacher Hinsicht: einmal durch unseren Mehrzweckraum und durch meine Unterstützung im Bereich Moderation und Mediation.

Akteure zu vernetzen ist das dritte Prinzip und stellt die Träger im kommerziellen und sozialen Bereich in den Mittelpunkt. In Gremmendorf

und Umgebung gibt es bereits tolle Angebote. Ich möchte die Akteure davon überzeugen, diese bei uns vor Ort anzubieten.

Die Ziele meiner Arbeit werden von den Bedürfnissen der Menschen im Quartier geleitet. Ich verstehe meine Arbeit als Katalysator für die Ziele der Menschen, die im York-Quartier aktiv sind.

### ***Lebst du in Münster und was magst du besonders an unserer Stadt?***

Ich bin in Münster aufgewachsen und habe bis auf einen zweijährigen Ausflug nach Hamburg immer hier gelebt. Ich liebe das Grün in unserer Stadt und die Nähe zur Natur. In wenigen Minuten kann ich mit dem Fahrrad z.B. in den Rieselfeldern sein, dort die Ruhe genießen und Vögel beobachten.

### ***Was motiviert dich und gibt dir Kraft für deinen unglaublichen Tatendrang, den wir bei dir kennengelernt haben?***

Ich bin neugierig auf alles Neue und habe Lust zu gestalten. Es motiviert mich, jeden Tag auf neue Herausforderungen zu stoßen und diese anzugehen. Mein Job ist jeden Tag anders. Das macht das Berufsfeld des Quartiersmanagers in unserem Unternehmen so attraktiv für mich.

***Vielen Dank, lieber Vinzenz für deine Zeit und viel Erfolg im York-Quartier!***

**Kontaktdaten:  
Vinzenz Heidrich  
Tel. 0170 5 34 97 51  
heidrich@wohnstadtbau.de**

# GARTENWOHNEN im York-Quartier

WO IST WAS?



## HILFREICHE TIPPS

Eine neue Broschüre gibt Auskunft über wichtige Anlaufpunkte in und um das York-Quartier herum. Umfangreich, auf 32 Seiten, hat Vizenz Heidrich alles zusammengetragen, was für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gremmendorf interessant ist.

Die Broschüre ist kostenlos im Quartierbüro erhältlich.

## KLEINER AUSZUG AUS DER BROSCHÜRE

### Büchereien

- Bücherei St. Ida  
Vörnste Esch 22, 48167 Münster  
Tel. 02506 8 10 11 75
- Bücherei St. Bernhard  
Höftestr. 24, 48167 Münster  
Tel. 0251 62 68 51
- Bücherei St. Nikolaus  
Herrenstr. 17, Wolbeck  
Tel. 02506 8 10 11 20

### Freizeit

- Canu Camp Erlebnisswelt Werse  
Homannstraße 64, 48167 Münster  
Tel. 0800 4 47 84 41
- Dirtpark Gremmendorf – Dirtbikestrecke  
Am Landschaftspark – York Quartier
- Movement Yoga Münster  
Gremmendorfer Weg 7, 48167 Münster  
Tel. 0176 30 11 55 52

- Massage Smile Thai – Traditionelle Thai-Massage  
Albersloher Weg 473, 48167 Münster  
Tel. 0251 52 09 18 89
- Monolith Boulderhalle  
Eulerstraße 2, 48155 Münster  
Tel. 0251 74 74 76 55

### Gastronomie

- La Costa (Pizza, Burger, Nudeln, usw.)  
Albersloher Weg 433, 48167 Münster  
Tel. 0251 48 09 79 06
- Kisi's Kaffeebar  
Gremmendorfer Weg 5, 48167 Münster  
Tel. 0251 614 615
- Antep Grill (türkisches Schnellrestaurant)  
Albersloher Weg 443, 48167 Münster  
Tel. 0251 7 64 80 91
- Tayibat (libanesisches Restaurant)  
Albersloher Weg 453, 48167 Münster  
Tel. 0251 20 82 59 39

# DEUTSCHER BAUHERRENPREIS 2022

## WOHNQUARTIER ARNHEIMWEG, MÜNSTER-GIEVENBECK



Foto: André Wagenzik

Arndt Heckmann (3. v. l.) bei der Verleihung des Bauherrenpreises 2022

Für unser Neubauquartier am Arnheimweg wurden wir jetzt mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2022 ausgezeichnet. Unser projektleitender Architekt Arndt Heckmann nahm während der Feierstunde in Berlin die Auszeichnung entgegen. Insgesamt hatten sich in diesem Jahr 187 Projekte deutschlandweit für den Deutschen Bauherrenpreis beworben, darunter befanden sich Neubauten, Modernisierungen und Umbauten. 29 Projekte wurden für den renommierten Preis nominiert.



Das Projekt „Wohnquartier Arnheimweg“ in Münsters Stadtteil Gievenbeck beweist, dass es möglich ist, wirtschaftlich und gleichzeitig qualitativ und architektonisch auf hohem Niveau zu bauen und so den dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. So hebt es sich durch den aufgenommenen lichten Charakter der Nachbarbebauung, die durchgehende Dreigeschoßigkeit und das klare Volumen der einzelnen Häuser als Beispiel für effizientes Bauen von anderen Projekten positiv ab.

Im Juli 2014 wurde das Grundstück mit den ehemaligen Britenhäusern von der BlmA erworben. Zu diesem Zeitpunkt benötigte die Stadt Münster dringend Unterkünfte für geflüchtete Menschen und so wurden der Stadt die Häuser bis zum März 2016 als Unterkunft zur Verfügung gestellt. In dieser Zeit realisierte das Wohnungsunternehmen für die Fläche einen europaweiten nicht offenen städtebaulichen Wettbewerb, aus dem

als 1. Preisträger das Architekturbüro 3pass aus Köln hervorging.

Mit der Realisierung dieses Siegerentwurfs wurden Miet- und Eigentumswohnungen unter dem Leitthema „Grünes Wohnen am Stadtteilzentrum in Münster-Gievenbeck“ in klassischer Massivbauweise geschaffen. Gruppiert um einen geschützten grünen Innenbereich entstanden in eleganter Architektur und hoher baulicher Qualität fünf dreigeschossige Gebäude als Effizienzhaus KfW 55. In zwei Gebäuden sind 23 öffentlich geförderte Mietwohnungen und in drei weiteren Gebäuden 42 Eigentumswohnungen entstanden. Alle Wohnungen sind barrierefrei erreichbar und verfügen über Terrassen, Loggien bzw. Balkone.

Es wurde ein Quartier geschaffen, um gerade auch älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, hier ein neues Zuhause zu finden.



**Bauherrschaft:** Wohn + Stadtbau  
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH  
**Architektur:** 3pass Architekten Stadtplaner Part mbB  
Kusch Mayerle BDA, Köln  
**Freiraumplanung:** nts Ingenieurgesellschaft, Münster  
**Anzahl der Wohnungen:** 65  
**Wohnfläche insgesamt:** 4.847 m<sup>2</sup>  
**Baukosten brutto:** 1.836 Euro pro m<sup>2</sup>/WF  
**Primärenergiebedarf:** 7,6 bis 10,4 kWh/(m<sup>2</sup>a)  
**Spez. Transmissionswärmeverlust:** 0,31 bis 0,35  
**Endenergiebedarf:** 56 bis 59 kWh/(m<sup>2</sup>a)

# QUARTIERSTATION „CATHI“

An unserem Verwaltungsgebäude (Steinfurter Straße) steht eine Sharing-Quartierstation zur Verfügung. Neben Car-Sharing kann nun auch auf ein Lasta CargobikeSharing zurückgegriffen werden.

Die Vorteile der Lastas von Stadtteilauto sind offensichtlich: Man kommt zügig ohne Stau durch die Stadt, die Cargobikes haben genügend Kapazität, um einen Großeinkauf zu transportieren oder die Kinder zu befördern, außerdem sind die Räder wahre Klimaschoner.

Nutzen Sie dieses klimafreundliche Angebot!



## JOBRAD – RADELNDE MITARBEITENDE

Gesund, umweltschonend und stressfrei:

Mit dem JOBRAD-Modell unterstützen wir seit März unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, berufliche und private Wege umweltfreundlich zurückzulegen.

Die Vorteile und der Nutzen liegen auf der Hand: Das JOBRAD kann auch privat genutzt werden, es fördert die Motivation für mehr Bewegung im Alltag (Steigerung der persönlichen Fitness und Gesundheit) und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz.

Es freut uns sehr, dass ein regelrechter „run“ auf dieses Angebot erfolgte und bis heute anhält! Der erste Kollege, der uns sein JOBRAD präsentierte, war Michael Symalla und das vorbildlich mit Helm und Warnweste!





# AUSBILDUNGSSTART – AUGUST 2022

Im August haben Klaudia Zejler, Leon Waltring (Ausbildung: Immobilienkaufleute) und Jan van Eck (Ausbildung: Bauzeichner) mit voller Fahrt die Ausbildung aufgenommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir so tolle Auszubildende für uns gewinnen konnten und Sie beim Start ins Berufsleben begleiten.



*Leon Waltring, Klaudia Zejler und Jan von Eck (v. l.)*

Richtig stolz sind wir auf Linda Heitmann, Anna Höing und Christoph Sebbel, die im Frühjahr die Ausbildung mit beeindruckendem Erfolg abgeschlossen haben. Besonders freuen wir uns, dass alle drei nun ihre Karriere bei uns starten!



*Linda Heitmann, Christoph Sebbel und Anna Höing (v. l.)*

# LESESPASS MIT DER LESELEEZE

In den York-Höfen und an der Hensenstraße/Twenteweg.

Im August hatten die Kinder in den Häusern der York-Höfe und an der Hensenstraße / Twenteweg großen Spaß mit der LeseLeeze. Bei schönstem Wetter konnten sie zwei Stunden lang in Büchern schmökern, malen, basteln oder spannenden Geschichten beim Vorlesetheater lauschen. Unser Prokurist und Abteilungsleiter Sebastian Albers freute sich über die vielen Kinder. Denn es ist kein Geheimnis, dass Lesen eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für die Entwicklung von Kindern ist. Kurzerhand wurde gemeinsam mit Katrin Florian und



ihrem Team der LeseLeeze Termine gefunden. Die LeseLeeze ist ein mit Büchern bestücktes Lastenrad. Ihr Ziel ist es, mit Bilderbüchern, Spielen und Sitzgelegenheiten ausgestattet, Kindern im Alter zwischen drei und zehn Jahren unkompliziert und spielerisch die Bekanntschaft mit dem Medium Buch zu ermöglichen.



Katrin Florian, Laura Rehmann, Sophie Werning, Sebastian Albers (v. l.)

## Überall in Münster unterwegs

Mit ihr werden im Sinn der „aufsuchenden Kulturarbeit“ sowohl öffentliche Plätze in Münster, wie z.B. die Promenade, Spielplätze, Freibäder und andere besondere Orte den ganzen Sommer über angefahren. Mit dem durch Grundschulen, Kitas oder ähnlichen Einrichtungen angeforderten und terminierten Besuchen ist sie ganzjährig im Einsatz. Die LeseLeeze ist eine Kooperations-Projekt zwischen der Stadtbücherei, der Bürgerstiftung Münster und des Freundeskreises der Stadtbücherei. Wer die LeseLeeze ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

# MIETERFEST IN DER AASEESTADT



Es war für uns eine große Freude, nach den Einschränkungen durch die Pandemie, endlich wieder ein Mieterfest zu feiern. Und der Anlass war wirklich etwas ganz Besonderes.

Die Modernisierungsarbeiten an den Häusern sind abgeschlossen und der Neubau an der Bonhoefferstraße fertiggestellt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

An der Bonhoefferstraße sind 16 neue Mietwohnungen mit Wohnungsgrößen von 49 bis 88 m<sup>2</sup> entstanden. An der Von-Stauffenberg-Straße haben wir unter anderem die Fassadendämmung und die Balkone erneuert, die Fenster getauscht und den Treppenhausestrich überarbeitet.

Im Juni konnten wir uns für die Geduld und das Verständnis unsere Mieter während dieser umfangreichen Maßnahmen bedanken – und es war ein tolles Fest, das uns lange in Erinnerung bleiben wird!



# UNSERE VERLOSUNGSAKTION

Lösen Sie das nebenstehende Rätsel und gewinnen Sie mit etwas Glück eins von drei handsignierten Büchern von Sandra Lüpkes.



## DIE SCHULE AM MEER

Eine Schule auf Juist, ein Traum von Gemeinschaft und Freiheit – doch die Welt steuert auf den Abgrund zu.

Juist, 1925: Am Rande der Weimarer Republik, im kargen Dünenental gelegen, verspricht die «Schule am Meer» eine hoffnungsvolle Zukunft. Hier wollen Anni Reiner, Eduard Zuckmayer und ihre Mitstreiter eine neue Welt erschaffen, eine neue Form des gemeinschaftlichen Lernens und Zusammenlebens. Doch schon bald nehmen die Spannungen zu. Im katastrophalen Eiswinter von 1929 ist die Insel dann wochenlang von der Außenwelt abgeschlossen. Man rückt wieder näher zusammen. Aber kann es Hoffnung geben, wenn der Rest der Welt auf den Abgrund zusteuert?

Ein Roman über Wagemut und Scheitern, Leidenschaft und Missgunst, Freundschaft und Verrat. Eine große Geschichte – hervorragend recherchiert und packend erzählt.



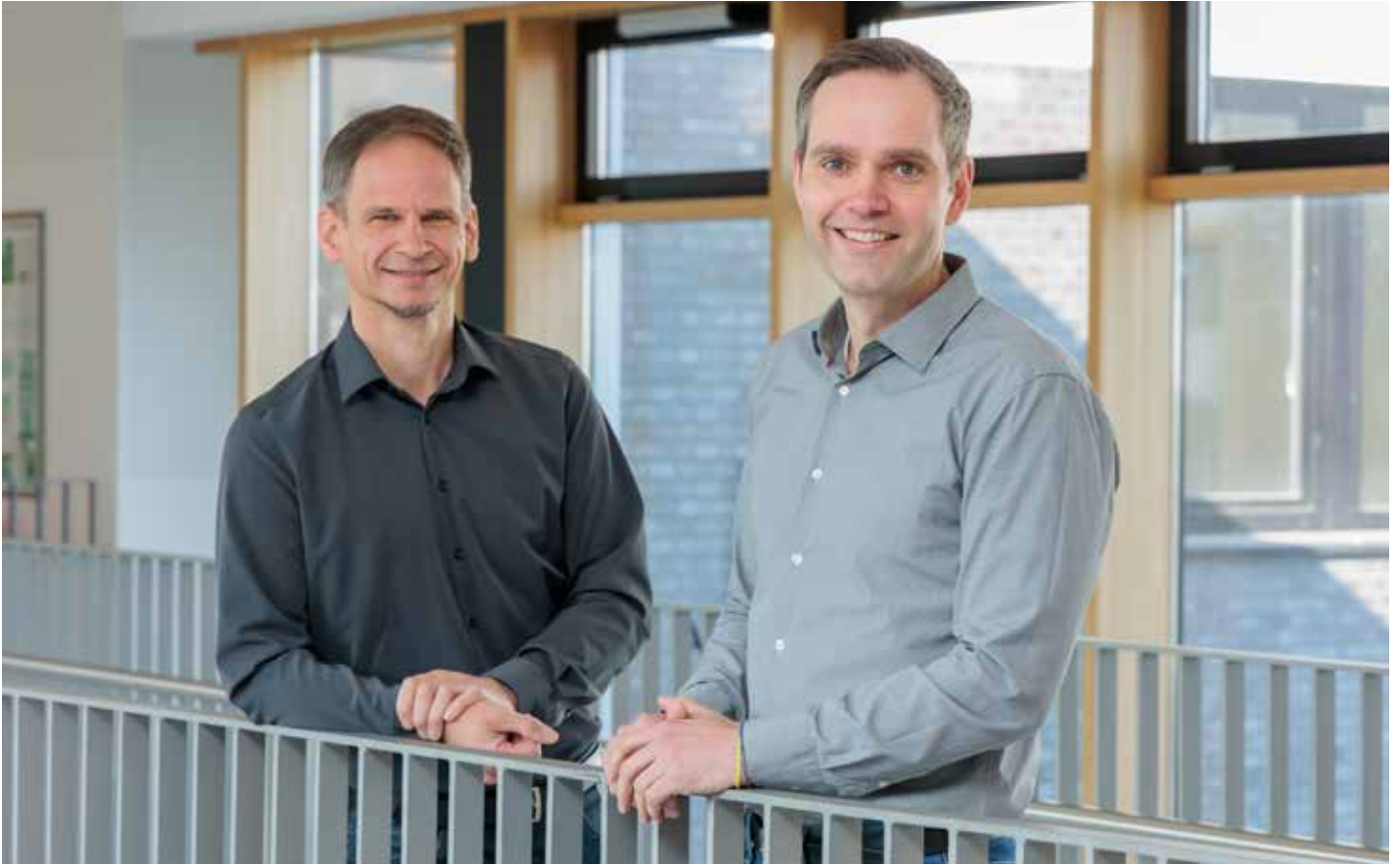
## Sandra Lüpkes

Sandra Lüpkes ist Autorin zahlreicher Romane, Sachbücher, Drehbücher und Erzählungen. Mit „Die Schule am Meer“ hat sie einen groß angelegten Gesellschaftsroman geschrieben über ein reformpädagogisches Internat auf Juist. Die ausgiebigen Recherchen zu den historischen Begebenheiten und realen Personen im Umfeld der Schule führten sie ins Tessin, nach Berlin und natürlich auch nach Juist, wo sie aufgewachsen ist und wo sie lange Jahre gelebt hat.

alt-griech. Freundin, Geliebte	▼	Staat in Vorderasien	Bewohner des Oberrhin-gebiets	höherer türkischer Titel	▼	Griechen	amerik. Raubkatze	▼	Flächenmaß	Chrisam	Vorname der Autorin Blyton † 1968	▼	höchster Vulkan Europas	obere Platte auf dem Säulenkapitell	▼	Diele, Korridor	Schiffstagesstrecke	Baumaterial	japanischer Kaisertitel
giftige, krautige Waldpflanze	▶								Meeresfisch	▶						französisch: Osten			
schneppenförmlicher Vogel	▶						naut. Winkelmessgerät	▶					Waschgefäß	▶	○ 2				
oberflächl. liebenswürdig	▶	○ 3							geradlinig	▶						brit. Insel engl. Autor †			
▶				Vorname Kokoschka † 1980			griech. Buchstabe	▶					beweglich	▶	dt. Literat (Felix) † 1912				
Stadt in Nevada	▶	geschor. Kopfstelle Raumbegrenzung							Werkzeug zur Holzbearbeitung		sandhaltiger Ton	▶	Motorradrennstrecke (Italien)	▶					
▶				○ 9		männl. Vorname	griech. Sonnengott	▶							lebenslustig, unbeschwert	Wandvorsprung		Camper	
ugs.: auffallendes Gebären	▶	Hinfahrt	irden		langhalsige Glasflasche								ugs.: verschwinden	▶	histor. zentralfranz. Provinz				
hellster Stern im „Skorpion“	▶						Mutter des Perseus	▶		thüring. Höhenzug Kurzwort für heraus								○ 5	
▶					gegozrenes Milchgetränk		die Haut betreffend (Med.)	▶		○ 10			Adlerstein, Eisenmineral	▶		römischer Sonnengott			
bibl. Ort (Hexe)		Landenge	ind. Bundesstaat	▶							Klangvoll, volltönend	▶	Gebälkträger (Bauwesen)	▶					
beste Schulnote (ugs.)	▶					○ 16	dt. Mittelgebirge	▶	Dienst im Internet span. Frauennamen	▶						sagenh. Insel im hohen Norden		Entspannung zw. Staaten (frz.)	
Allerzfluss	▶		Estland in der Landessprache	▶	Ver-nunft, Einsicht (franz.)								Garten-, Wappenblume	▶	wech-selnde Meeresbeweg.				
Farbe auftragen	▶									hinteres Schiffssegel			Beleuchtungen	▶					○ 4
▶					rheinisch: Amsel		Hartgummi Haltetau (Schiff)	▶							quer-feldeln Fahrrad fahren	nicht übereinstimmend		meeres-sicher,-erprobt	
Geldschein	norddt.: Quetschblase; Schwiele		Spitzname des Academy Awards	▶	Schneidgerät		○ 15						elegantes Einfamilienhaus	▶	afro-amerik. Musikstil				
Divisionsergebnis	○ 1								erhaben geschnitten. Stein	▶	Vorname der Modeschöpferin Westwood	▶							
▶					Kfz.-Z. Slowenien		Parkbaum durch den Mund (Med.)	▶				○ 6		dt. Komponist (Max) † 1916	▶	frz.: Sommer			
süddt.: Küsschen		indigene Sprache in Südamerika		Werbeschlagwort Geflügelkrankheit	▶						Hauptstadt v. Südastralien	▶	plastisches Bildwerk	▶					
Lastenheber (Kurz-w.)	▶		○ 11					einheitlich		Insel Dänemarks	▶					Stadt in Thüringen		Kegelschnittkurve	
▶					Merkbuch								Rundtanz	▶	weißer Baustoff				
alter Feuerruf	weiblicher Naturgeist		tragende Dachkonstruktion	▶	dt.-schweiz. Maler (Paul) †					Hautentzündung (Med.)	▶		Abtrünniger	▶	○ 7				
▶							Provinz u. Stadt in NW-Spanien	▶	Eltern-teil (Statistik)	▶						haararti-ge Oberfläche (Teppich)		Zorn, Wut	Teil der Leiter
Werkzeug	englische Biersorte			norweg. Politiker (Trygve) † 1968	▶	ungar. Frauenname						Aggregatzustand des Wassers	▶		iran. Ex-Kaiserin				
US-Schriftsteller (William) † 1962	▶							○ 8	Dachdeckstein	▶									
▶					Film- und Fernsehgenre									Tasteninstrument	▶			○ 14	
Großstadt in Indien	chem. Grundstoff	▶							Kirchendiener, Küster	▶			○ 12			Höhenzug bei Braunschweig			

- |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|

# NEUE LEITUNG DER BAUABTEILUNG



(v. l.) Christian Schulte-Sienbeck (stellv. Abteilungsleiter Bau) und Max Delius (Abteilungsleitung Bau).

Seit Mai dieses Jahres leiten Max Delius und Christian Schulte-Sienbeck die Geschicke unserer Bauabteilung!

Unsere Bauabteilung plant und baut anspruchsvolle Wohnquartiere und vielfältige infrastrukturelle Einrichtungen für unsere Mieterschaft mit einem hohen Augenmerk auf Nachhaltigkeit und Attraktivität.

Im Abteilungsbereich der Planung werden die neuen Gebäude erfunden und entwickelt. Im Bereich der Bauleitung werden die Gewerke ausgeschrieben und beauftragt und schließlich auf der Baustelle koordiniert. Hier sorgen unsere Fachleute dafür, dass ein mängelfreies Gebäude entsteht und Termine und Kosten eingehalten werden.



Stefan Wismann übergibt als neuer Geschäftsführer die Abteilungsleitung Bau an Max Delius.

# F24 – SEIT AUGUST SIND WIR DIE NEUE EIGENTÜMERIN

Unser Aufsichtsrat hat in seiner Aprilsitzung beschlossen, die Frauenstraße 24 zu erwerben. Inzwischen sind die Kaufverträge unterschrieben und wir sind nun Eigentümer des gesamten denkmalgeschützten und symbolträchtigen Gebäudes, mit der unverkennbaren Fassadengestaltung. Generationen von Studierenden haben in der Kulturkneipe den Tag nach Vorlesungen und Seminaren gemütlich ausklingen lassen. Das soll auch in Zukunft so bleiben, denn mit diesem Kauf wollen wir ein Stück Stadtgeschichte erhalten und den Verein, die authentische Atmosphäre und die Gastronomie unterstützen.

Bereits im Frühjahr haben wir uns einen Überblick über den technischen Zustand des Gebäudes verschafft und festgestellt, dass zur Zeit keine größeren Maßnahmen notwendig sind. Perspektivisch werden wir Sanierungsarbeiten umsetzen, insbesondere an den Heizungs- und Elektroanlagen. Aber aktuell wird der Betrieb wie gewohnt fortgesetzt.

## Kulturverein F24

Der seinerzeit aus den Hausbewohnern gegründete Verein existiert bereits seit 50 Jahren und war auch bis 2013 Betreiber der Gastronomie. Seit 2014 widmet er sich ausschließlich dem umfangreichen Kulturprogramm.





# DAS OXFORD-QUARTIER SCHON JETZT EIN AUSGEZEICHNETER ORT ZUM LEBEN

Was für Mediziner, Naturwissenschaftler und Schriftsteller der Nobelpreis ist für Architekten der Pritzkerpreis. Diese hoch dotierte Auszeichnung erhielt der in Berlin lebende, aus Burkina Faso stammende, Architekt Diébédo Francis Kéré für das städtebauliche Konzept, das er zusammen mit dem Münsterschen Architekturdozenten Joachim Schultz-Granberg erarbeitete. Daran beteiligt waren außerdem das Team „bbz Landschaftsarchitekten“ und Prof. Mathias Uhl. In der Laudatio heißt es: „Das gesamte Werk von Francis Kéré zeigt uns die Kraft der Materialität, die im Ort verwurzelt ist. Seine Gebäude für und mit Gemeinschaften sind direkt von diesen Gemeinschaften – in ihrer Herstellung, ihren Materialien, ihren Programmen und ihrem einzigartigen Charakter. Sie sind mit dem Boden, auf dem sie stehen, und mit den Menschen, die in ihnen leben, verbunden. Sie sind präsent, ohne sich zu verstellen, und haben eine Wirkung, die von Gnade geprägt ist“.







*Diébédo Francis Kéré im Interview (Archivbild 2014)*

Das erarbeitete Konzept wird konsequent auf dem ehemaligen Kasernengelände umgesetzt. In einem, unserer Redaktion vorliegendem Interview, sagte Kéré zum Thema Wasser und Versickerung: „Wasser ist ein ganz wichtiges Element in der Stadt- bzw. Raum-

planung. Die Möglichkeit der Versickerung, z. B. auch durch Entsiegelung von Flächen, ist eine ganz nachhaltige Frage. Ich habe mich aber ganz bewusst gegen ein offenes Gewässer ausgesprochen, da dies sehr viel Zeit und Aufwand in der späteren Pflege und Unterhaltung in Anspruch nimmt.“

Unser Geschäftsführer Stefan Wismann erklärt dazu: „Die Themenkomplexe Nachhaltigkeit und Energieeffizienz beschäftigen uns seit Jahren und wird uns auch weiterhin begleiten. Aus diesem Grund haben wir für den Neubau ‚Wohnen mit Aussicht‘ im Oxford-Quartier alle Gebäude mit Dachbegrünung und Photovoltaik ausgestattet. Die Dachbegrünung dient, wie die Versickerung von Wasser über Mulden dazu, das Mikroklima günstig zu beeinflussen und damit die Temperatur zu senken. Die Photovoltaik hilft uns dabei, die eingesetzten Wärmepumpen energieeffizient zu betreiben. Darüber hinaus haben wir ein wegweisendes Mobilitätskonzept ausgearbeitet. Car-sharing, E-Ladestationen für Kfz und Fahrräder sind hier nur einige Stichwörter.“

Die Hochbauarbeiten sind bereits weit fortgeschritten und der Innenausbau läuft auf vollen Touren. Die ersten Mieterinnen und Mieter in diesem „ausgezeichneten Quartier“ werden im letzten Quartal 2022 erwartet.



# OXFORD-QUARTIER – WOHNEN MIT AUSSICHT



## Unser Klimaquartier

Der Klimaschutz hat im Oxford-Quartier einen besonders hohen Stellenwert. Sämtliche Häuser werden in solider Massivbauweise, voll verkleinert und mit begrünten Flachdächern errichtet. In enger Kooperation mit den Stadtwerken Münster werden die Dächer mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Energietechnisch optimiert entsprechen sie dem aktuellen „KfW-Effizienzhaus 55 Standard“.

Ein naturnaher Umgang mit Regenwasser zeigt sich hier wie im gesamten Quartier durch den Einsatz der Gründächer und der oberflächennahen Einleitung in die angrenzenden städtischen Mulden. Neben einer möglichen Verdunstung wird das Wasser so erlebbar und es entstehen grüne, attraktive Orte mit einer hoher Aufenthaltsqualität.

Bezahlbar wohnen dank Förderung – auch für mittlere Einkommen mit dem WBS B!

Wir vermieten schöne öffentlich geförderte Wohnungen von 34 bis 112 m<sup>2</sup> für die Sie einen Wohnberechtigungsschein A oder B benötigen. Die ersten 66 öffentlich geförderten Mietwohnungen in Haus 1–3 sind voraussichtlich im November 2022 bezugsfertig. Auf unserer Projekt-Homepage können Sie sich über die Wohnungen informieren und uns Ihren Wohnungswunsch nennen. Für die Anmietung benötigen Sie dann noch einen Wohnberechtigungsschein.

**Weiteren Informationen finden Sie unter:**  
[www.wohnenmitaussicht-oxford.de](http://www.wohnenmitaussicht-oxford.de)

# BAUSTELLENFEST AN DER EHEMALIGEN JOSEFSCHULE STÄDTISCHES WOHNEN UND KINDERBETREUUNG IM SÜDVIERTEL

Im Südviertel an der Hermannstraße bauen wir 36 öffentlich geförderte und 23 frei finanzierte Wohnungen. Mit einem Baustellenfest haben wir den Baufortschritt gebührend gefeiert.

Das Wohngebäude mit Gemeinschaftsflächen und einer Büroeinheit mit einer Gesamtfläche von 4.365 m<sup>2</sup> entsteht nach Abriss des ehemaligen Schulgebäudes. Zuvor hatten wir auf dem 3.700 m<sup>2</sup> großen Grundstück eine 5-Gruppen-Kita errichtet. Das Projekt zeigt dabei passgenau eine nachhaltige Stadtentwicklung: Kinderbetreuung, attraktiver Wohnraum und Arbeiten unter einem Dach. Der Wohnungsmix sieht Wohnungsgrößen von 41 bis 100 m<sup>2</sup> vor.

## Neuartige Wohnform

Es sind vier sogenannte „Clusterwohnungen“ geplant. Diese beinhalten vier kleinere Appartements mit eigenem Badezimmer und einer Pantryküche. Angeschlossen sind sie an einen gemeinsamen Wohn- und Essbereich. Innerhalb jeder Clusterwohnung ist jeweils ein Appartement rollstuhlgerecht. Im Erdgeschoss befinden sich die Infrastruktur- und Gemeinschaftsräume sowie großzügige Foyer-Flächen, Waschräume und eine Werkstatt. Dort befindet sich auch die Büroeinheit mit 222 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Das Gebäude ist mit einer Tiefgarage für 38 PKW-Stellplätzen sowie Fahrrad-Stellplätzen geplant. Im Souterrain sind die



*Viele waren der Einladung zum Baustellenfest gefolgt.*

Kellerräume für die Mieter und zusätzliche Fahrrad-Stellplätze vorgesehen. Alle Wohnungen sind natürlich barrierefrei erreichbar.

## Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Das Gebäude wird mit extensiver Dachbegrünung, Fassadenbegrünung und einer Vorrüstung für Photovoltaikanlagen ausgeführt. In Kooperation mit den Stadtwerken Münster wird eine Photovoltaikanlage mit Mieterstrommodell errichtet werden. Diese Anlage liefert auch die Energie für die Ladestationen für E-Bikes und E-Pkw.

10 % der Tiefgaragenstellplätze werden direkt für E-Mobilität ausgerüstet, weitere 15 % werden vorgerüstet. Der Energiestandard entspricht dem KfW-Effizienzhaus 55.

Hiltrud Wegehaupt vom Vorstand der Südviertelhof eG. freut sich über das Baustellenfest nach einer langen Phase zur Gründung der Mietergenossenschaft (Herbst 2019) und der Suche nach einem geeigneten Grundstück für das Wohnprojekt (seit 2011). Die Mitglieder des Südviertelhofes wollen im Haus eine lebendige Nachbarschaft leben und ihre Gemeinschafts- und Infrastrukturräume auch für die Nachbarn im Südviertel öffnen. Im Sinne einer lebendigen Gemeinschaft ist das Wohnprojekt nicht nur altersgemischt, sondern auch von einer sozialen Vielfalt gekennzeichnet.

# MIT DER SONNE GRÜNE ENERGIE PRODUZIEREN UND WIE FUNKTIONIERT PHOTOVOLTAIK?

Die Sonne ist unser größter Energielieferant und eigentlich gehen alle Energieträger auf ihre Energie zurück. Die Strahlungsenergie, die innerhalb von 90 Minuten auf die Erde trifft, entspricht in etwa dem Weltenergieverbrauch eines Jahres. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, Energie direkt aus der Sonne zu gewinnen: über Photovoltaikanlagen und über solarthermische Kraftwerke.

## So funktioniert Photovoltaik

Photovoltaikanlagen wandeln die Energie der Sonne in elektrische Energie um, die wir dann als Strom nutzen können. Dazu nutzen sie Solarzellen, die aus Schichten aus Halbleitermaterial bestehen. Fällt Sonnenlicht auf diese Solarzellen, baut sich zwischen den Schichten eine Spannung auf, die Elektronen setzen sich in Bewegung und es entsteht Strom.

Dabei entsteht Gleichstrom, der über ein spezielles Gerät, einen Wechselrichter, in Wechselstrom umgewandelt wird. Er kann dann direkt im Haushalt genutzt oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Seit einigen Jahren wird der Strom auch in Batterien zwischengespeichert.

Solarzellen werden in so genannten Photovoltaikmodulen zusammengeschaltet. Diese Module gibt es in verschiedenen Varianten. Die Module können dort angebracht werden, wo der Strom aus der Sonne gewonnen werden soll – beispielsweise auf dem Dach eines Hauses oder auch als Fassade.

Die Kosten für Photovoltaikanlagen sinken seit Jahren; zudem sind die Module leistungsstärker und damit effektiver geworden. Grund dafür ist, dass sich der Wirkungsgrad verbessert hat. Der Wirkungsgrad beschreibt bei Modulen das Verhältnis von der als Strom genutzten Energie zur von der Sonne eingestrahlt Energie. Mit der gleichen Anzahl von Modulen und Anlagen entsteht inzwischen deutlich mehr Strom.



## Umfangreiche energetische Bestandsmodernisierung an der Pater-Kolbe-Straße in Amelsbüren

Unter anderem wurde eine Photovoltaikanlage auf die Dachflächen gebracht. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf ca. 3,4 Mio. Euro. Die Wohnraumverbesserung und die Energieeinsparung liegt nach der Modernisierung bei ca. 40 % und die CO<sub>2</sub>-Einsparung bei 28 kg/Jahr/m<sup>2</sup>. Darüber freuen sich auch unsere Mieterinnen und Mieter im Hinblick auf die steigenden Energiekosten. Die Maßnahmen schonen also nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel.



## INVESTITIONEN IN NEUE FAHRRADABSTELLANLAGEN

zur barrierefreien Nutzung und zur Förderung der E-Mobilität

Für Fahrräder gibt es keine Parkverbote. Sie dürfen sowohl am Straßenrand als auch auf Gehwegen abgestellt werden. Aber sicher und geordnet ist das natürlich nicht, auch wenn man daran denkt, gerade im Fußgängerbereich niemanden zu behindern. Zudem können die meisten Fahrräder durch falsches Abstellen leicht beschädigt werden.

Dabei liegt umweltbewusste und gesunde Mobilität voll im Trend und immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad - nicht nur in der Freizeit, sondern auch für die Fahrt zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen oder für andere Zwecke im Alltag. Für uns sind das entscheidende Faktoren, die uns motivieren für unsere Mieterschaft moderne

Fahrradabstellanlagen zu schaffen, um die eigene Leese - vom Cityrad bis zum Mountainbike - sicher und geschützt abstellen zu können. Mit unserem Pilotprojekt „An den Mühlen“ konnten wir gute Erfahrungen sammeln und haben uns über das positive Feedback unserer Mieterinnen und Mieter sehr gefreut.

Die neuen Fahrradabstellanlagen sorgen für ein geordnetes Gesamtbild.

Zudem fördern wir mit dieser Investition auch die E-Mobilität. Die neu entstandenen Stellplätze für E-Bikes werden zu einem geringen Beitrag inklusive Strom zu einem Pauschalpreis von 6,00 € zur Verfügung gestellt.

# GESUNDHEITSTAG 2022 – THEMA ERNÄHRUNG

Der Gesundheitstag ist eine Initiative der betrieblichen Gesundheitsförderung unseres Unternehmens. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in einem kompakten Tagesprogramm über gesundheitliche Themen informiert und ein Bewusstsein für gesundheitsorientiertes Verhalten im Alltag geschaffen.



Nach langer Pandemie-Pause fand vor wenigen Tagen der zweite Gesundheitstag unter dem Motto „Ernährung“ statt und hielt interessante Kurzseminare und Workshops bereit. So konnten wir zum Beispiel an einem Impulsvortrag zur gesunden Ernährung teilnehmen, eine Kurz-Ernährungsberatung wahrnehmen oder ein Seminar zum Thema „Ernährung – Bedeutung für das Immunsystem“ besuchen.



Erwin Veenker informiert sich.

## Gesundheitsförderung

Mit den Impulsvorträgen und den Workshops wurde ein Bewusstsein für gesundheitsschädliche und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen geschaffen, allgemeines Grundlagenwissen vermittelt und Lösungsansätze für einen gesünderen Lebensstil aufgezeigt.



Impulsvortrag

Für uns alle war es ein wirklich wertvoller und richtungsweisender Tag!



Workshop Gesundes Kochen



Hanna Erdmann



# GESUNDES ESSEN – SUPER-FOOD BRAUCHT MAN NICHT

Immer mehr Menschen beschäftigen sich mit gesunder Ernährung und alternativen Ernährungsweisen. Denn was wir essen und trinken, kann die Abwehrkräfte verbessern und uns so gesund und fit halten. Dabei kann man sich aber getrost von dem vermeintlichen „Superfood“ verabschieden. Unter dem Begriff „Superfood“ werden einzelne Lebensmittel zusammengefasst, die einen besonderen gesundheitlichen Nutzen haben sollen. Sie werden als Wundermittel angepriesen, versprechen Gesundheit, Energie und Schönheit, und manchmal sogar die Linderung gesundheitlicher Beschwerden. Hinsichtlich ihrer gesundheitsförderlichen Eigenschaften fehlen jedoch größtenteils wissenschaftliche Nachweise und die Nährstoffe der „Superfoods“ weisen keinen gesundheitlichen Mehrwert im Vergleich zu den Vitaminen und Mineralstoffen der heimischen Nahrungsmittel auf.

Um das Immunsystem über die Ernährung zu unterstützen, sollte man nicht einen bestimmten Stoff oder Nahrungsmittel hervorheben. Eine vielseitige und abwechslungsreiche Ernährung ist wichtig.

So geht's mit dem Power-Müsli – und Zutaten hat man eigentlich immer da. Besonders empfehlenswert für Kinder!

## Power-Müsli

Zutaten für 2 Portionen:

- 4 EL Haferflocken
- 4 EL Hirseflocken
- 125 ml frisch gepresster Orangensaft
- 1 Becher Magerjoghurt (250 g)
- 1 Mandarine
- ½ Banane

## Zubereitung:

Haferflocken und Hirseflocken in eine Schüssel geben, mit dem Orangensaft vermischen und zehn Minuten ziehen lassen.

Anschließend den Joghurt untermischen.

Die Mandarine schälen und klein schneiden, die Banane schälen und in Scheiben schneiden. Beides unter das Müsli mischen.

# WIR FEIERN MIT UNSEREN LANGJÄHRIGEN MIETERINNEN UND MIETERN



*Gemütlich wurde es durch das historische Ambiente und die stimmungsvollen Darbietungen des Marine-Shanty-Chors Münster.*

Unsere Feierstunde zum Mieterjubiläum hat sich zu einer Tradition etabliert. Für uns war es eine große Freude, nach der zweijährigen Corona-Pause, diese Tradition wieder aufleben zu lassen und unsere langjährigen Mieterinnen und Mieter, die mehr als 25 Jahre – teilweise sogar bis zu 60 Jahre – einladen zu können, um dieses Jubiläum zu feiern.

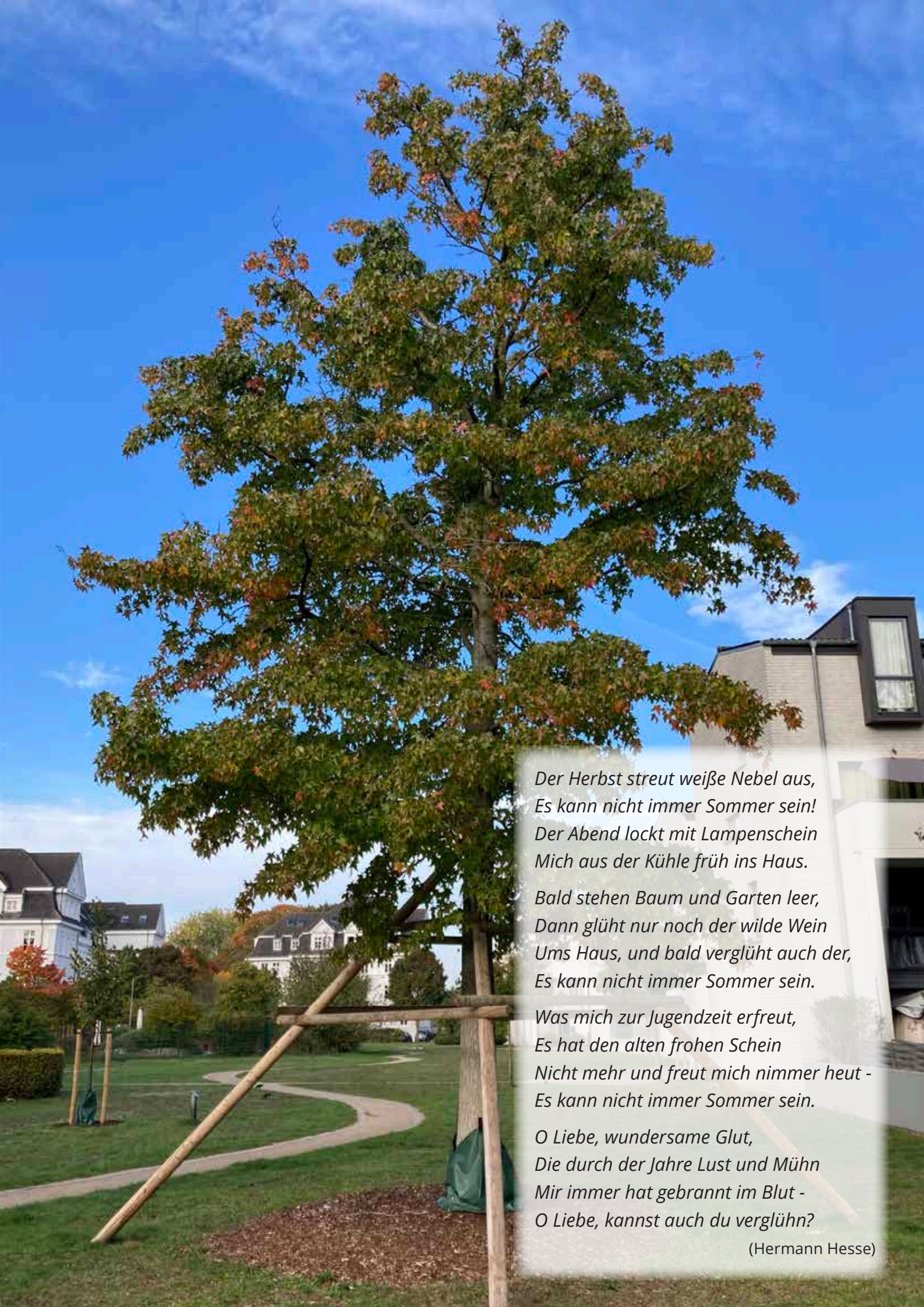
Diese Treue zeigt uns deutlich, wie wichtig unseren Mieterinnen und Mietern Beständigkeit und Verlässlichkeit sind. Mehr als 30 Jubilare folgten unserer Einladung und verbrachten mit uns einen

schönen Nachmittag. Als Anerkennung gab es eine Mietgutschrift für die Novbermiete. Die 25er- und 40er-Jubilare erhalten 100 Euro, die 50er-Jubilare eine halbe Grundmiete und die 60er-Jubilare eine ganze Grundmiete.

Im Mühlenhof-Freilichtmuseum fand die gemütlichen Feierstunde mit musikalischer Begleitung des Marine-Shanty-Chors aus Münster statt, der zum Mitsingen und Mitschunkeln einlud und damit die familiäre Stimmung eindrucksvoll einrahmte.







*Der Herbst streut weiße Nebel aus,  
Es kann nicht immer Sommer sein!  
Der Abend lockt mit Lampenschein  
Mich aus der Kühle früh ins Haus.  
Bald stehen Baum und Garten leer,  
Dann glüht nur noch der wilde Wein  
Ums Haus, und bald verglüht auch der,  
Es kann nicht immer Sommer sein.  
Was mich zur Jugendzeit erfreut,  
Es hat den alten frohen Schein  
Nicht mehr und freut mich nimmer heut -  
Es kann nicht immer Sommer sein.  
O Liebe, wundersame Glut,  
Die durch der Jahre Lust und Mühn  
Mir immer hat gebrannt im Blut -  
O Liebe, kannst auch du verglühn?*

(Hermann Hesse)

# UNSERE BÜCHER- EMPFEHLUNGEN FÜR KLEINE UND GROSSE KIDS

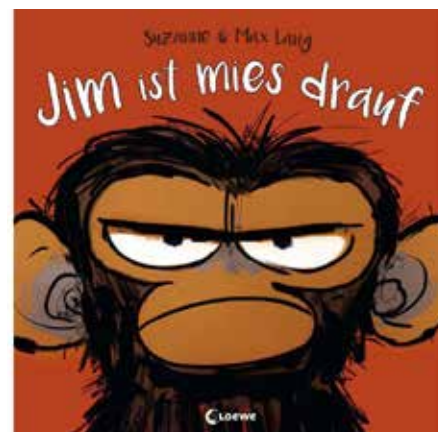
Viele Kinder genießen es, wenn man ihnen vorliest und sie so in fantastische Welten reisen oder spannende Abenteuer erleben können. Unsere Redaktion hat sich einmal in den eigenen Reihen umgehört und hat ein paar Empfehlungen zusammengetragen.

## Jim ist mies drauf

Prämiert mit dem Lesekompass 2021

Altersempfehlung: 2 – 6 Jahre

Jim Panse, ein kleiner Affe im Urwald, fühlt sich total lustlos und alles nervt ihn. Die Sonne ist zu hell und die Banane zu süß. Alle Freunde sind sich einig, dass er schlecht drauf ist und geben ihm Tipps seine Laune zu bessern.



## Genauso, wie du bist

Altersempfehlung: ab ca. 4 Jahren

Heute ist der Tag für die Fahrt unseres Lebens, an dem wir entdecken, wie unsere Unterschiede einen bunten Himmel ergeben. Wir sind einzigartig, du und ich, und die Welt braucht dich, genauso, wie du bist!

## 100 Kinder

Gewinner Deutscher Jugendliteraturpreis 2021

Altersempfehlung: 8 – 10 Jahre

Verblüffend, wie die Welt aussieht, wenn wir das Leben von 100 Kindern betrachten, die für die zwei Milliarden Kinder auf der Erde stehen. Ihr Alltag auf verschiedenen Kontinenten, in unterschiedlichen Religionen, fremden Ländern und Kulturen wird anhand statistischer Zahlen für Kinder verständlich erklärt und im Infografik-Stil anschaulich bebildert.





## TANNENBAUMSCHMUCK



### Was Du dazu brauchst:

- buntes Papier
- Schere
- Bleistift
- Klebestift
- Schnur
- ein Glas etwa 5 -7 cm Durchmesser
- Schere

hast.

Stelle Dein Glas auf das bunte Papier und male einmal um das Glas herum, so dass ein Kreis entsteht. Wiederhole dies so oft, bis Du 20 Kreise hast. So entstehen später vier Weihnachtskugeln. Schneide nun die Kreise aus. Lass Dir von Deinen Eltern helfen, wenn Du Hilfe brauchst. Nun faltest Du die ausgeschnittenen Kreise in der Hälfte. Wenn Du magst, können die Kreise vorher noch bemalt werden. Mit der Schere kannst Du vier mal ein etwa 10 cm langes Stück von der Schnur abschneiden. Die Kreise werden nun miteinander verklebt. Eine Hälfte des geklappten Kreises wird mit Kleber bestrichen und an einen anderen Kreis geklebt. So wie auf dem Bild zu sehen. Dies wird nun mit insgesamt fünf Kreisen gemacht. Beim Kleben des letzten geklappten Kreises, wird die Schnur mit beiden Enden zwischen den Kreisen geklebt. So entsteht eine Weihnachtskugel mit einem Aufhänger. Diese Schritte werden wiederholt, bis Du vier Weihnachtskugeln hast. Diese kannst Du später an Euren Weihnachtsbaum hängen. Toll gemacht!

### Was Du dazu brauchst:

- buntes/weißes Papier
- Schere
- Bleistift
- bunte Stifte
- evtl. Glitzersteine o.ä.
- Klebestift
- Schnur
- ein Glas etwa 5 -7 cm Durchmesser
- Schere



Stelle Dein Glas auf das bunte Papier und male einmal um das Glas herum, so dass ein Kreis entsteht. An einer Seite des Kreises wird noch etwa ein 1 cm kleines Rechteck eingezeichnet. Wiederhole dies so oft bis Du 20 Kreise hast. So entstehen später 10 Anhänger. Schneide nun die Kreise aus. Lass Dir von Deinen Eltern helfen, wenn Du Hilfe brauchst. Eine Seite des Kreises kann beliebig angemalt und verziert werden. Mit der Schere kannst Du 10 mal ein etwa 10 cm langes Stück von der Schnur abschneiden. Nun suchst Du dir zwei Kreise aus, die Du miteinander verkleben möchtest. Auf die nicht bemalte Seite kommt der Kleber und zwischen den beiden Kreisen kommen die beiden Enden von der Schnur. Die Schnur wird so platziert, wie auf dem Bild. Dies kannst Du mit den andern Kreisen auch machen und Du hast 10 wunderschöne Anhänger für den Weihnachtsbaum. Super!



### Zutatenliste:

- 350 g Mehl
- 100 g gemahlene Nüsse nach Wahl
- 1 EL Backpulver
- 120 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Ei
- 300 g Butter (kalt, in Stücke geschnitten)

### Zum Verzieren:

- bunte Schokolinsen, braune/bunte Lebensmittelstifte
- oder Zuckerguss aus Puderzucker und Wasser

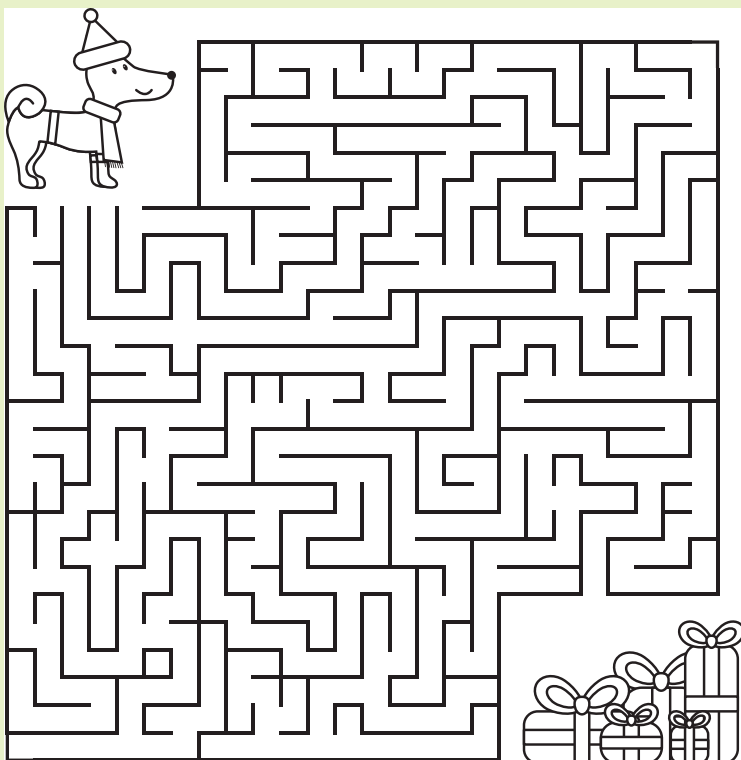
## RENTIERKEKSE VON RUDOLF



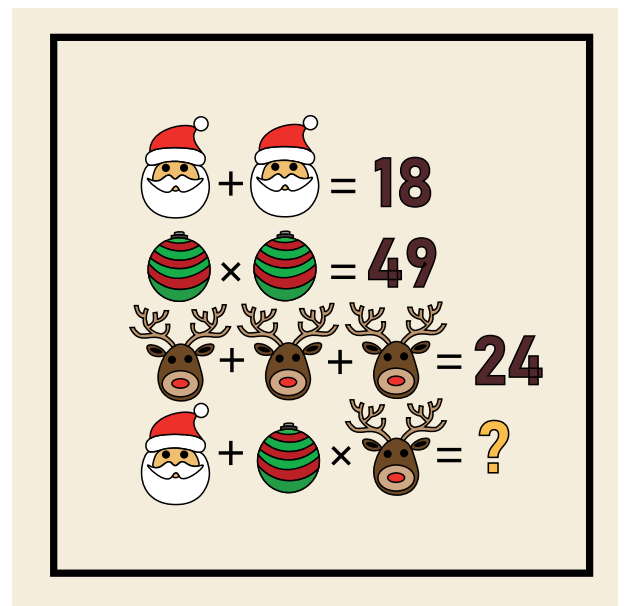
Den Backofen auf 160 °C Umluft vorheizen.

Alle Zutaten für den Teig in eine Schüssel geben und verrühren. Den Teig ausrollen und mit runden Ausstechformen die Plätzchen ausstechen. Natürlich können auch andere Formen verwendet werden. Backblech(e) mit Backpapier auslegen und die Plätzchen darauf platzieren. Für ca. 10 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit den bunten bzw. braunen Lebensmittelstiften zwei Augen und ein Geweih malen. Die Lebensmittelstifte können auch als Kleber für die Nasen (Schokolinsen) erhalten.

Natürlich können die Kekse auch anderes verziert werden, zum Beispiel mit Zuckerguss und bunten Streuseln.



Hilf dem kleinen Bruno zu seinen Geschenken zu kommen. Male mit einem Stift den Weg, den Bruno laufen muss, um zu seinen Geschenken zu kommen.



Was kommt heraus? Kombiniere und wenn Du nicht darauf kommst, wissen es Deine Eltern vielleicht auch nicht.

# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – WEG MIDDELFELD 26



Seit 50 Jahren in unserer WEG-Verwaltung.

Martin Waltring (l.) und Philipp Heinrich gratulierten Bärbel Kemper, die seit 1972 im Beirat tätig ist.

## 15. SPARDA MÜNSTER CITY TRIATHLON

Das muss man erst einmal nachmachen

Unsere Kollegin Katja Buhl hat in ihrer Altersklasse auf der olympischen Distanz den 15. Sparda Münster City Triathlon gewonnen!





## WIEDERERÖFFNUNG DES PLANETARIUMS IM LWL-MUSEUM FÜR NATURKUNDE

Eines der modernsten Planetarien Europas

Das Sternentheater mitten im LWL-Museum für Naturkunde eröffnete als eines der modernsten Planetarien in Europa im Juli seine Türen. Mit 225 Sitzplätzen, einem 300 Quadratmeter großen Saal und einer Kuppel von 20 Metern Durchmesser gehört es zu den sogenannten Großplanetarien.

9.500 Sterne scheinen über den Gästen im Planetarium und die Milchstraße ist absolut naturgetreu abgebildet. Im Planetarium erwacht die klare Sternennacht, egal, wie draußen das Wetter ist. Im Planetarium sind die Sterne am Himmel stets gut zu sehen.

Gezeigt werden neue Planetariumshows z. B. ab November „Universum Live“, eine Show für die ganze Familie. Auf die kleinen Planetariumsgäste warten neue Kinderprogramme, wie etwa „Rettung der Sternenfee Mira“ oder das Unterwasser-Kinderprogramm „Zauberriff“ und ab Oktober „Meine Heimat“, eine Kinder-Musikshow mit Musik von Rolf Zuckowski.



**Weitere Informationen:**  
[www.lwl-planetarium-muenster.de](http://www.lwl-planetarium-muenster.de)

Ort: Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 48161 Münster

Eintritt: Kinder 4,50 bis 5 Euro  
 Erwachsene 9 Euro | Familien 22 Euro



6.000 Euro für den Coerder-Kinder-Kultur-Sommer der Initiative ChaCK -Chancen für alle Coerder Kinder.

# JUGENDSTIFTUNG: 54.200 EURO FÜR 16 PROJEKTE

## Alarmierend: In Zukunft noch weniger Chancen für Jugendliche mit niedriger Schulbildung

Die Bertelsmann Stiftung und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung kommen nach einer Befragung von Expertinnen und Experten zu den Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung im Jahr 2030 zu einem alarmierenden Ergebnis. In den kommenden Jahren werden die Qualifikationsanforderungen in Ausbildungsberufen immer mehr steigen. Damit verringert sich für Ungelernte junge Menschen das Jobangebot stetig. Das ist zum einen keine gute Nachricht für den Arbeitsmarkt, aber vor allem auch eine schlechte Nachricht für Jugendliche mit niedriger Schulbildung. Damit wird das Engagement der Jugendstiftung Wohn + Stadtbau für schulische und außerschulische Projekte für Kinder und Jugendliche wichtiger denn je. Kinder und Jugendliche brauchen einen Rahmen für gegenseitigen Austausch, sinnvolle Betätigung und Unterstützung im Lebensalltag.

In diesem Jahr hilft die Jugendstiftung mit der Rekordsumme von 54.200 Euro insgesamt 16 kreativen und innovativen Projekten und Maßnahmen, die das Ziel haben, Kinder und Jugendliche vor den Auswirkungen von Armut zu schützen.

### 5.000 Euro für Lernhilfe in Berg Fidel

So gehen unter anderem 5.000 Euro an die Lernhilfe in Berg Fidel. Bereits das dritte Jahr in Folge unterstützt die Jugendstiftung den Verein Alte Post – Berg Fidel. Sylvia Rietenberg vom Kuratorium der Stiftung überreichte persönlich die Fördergelder an Wilfried Stein (Vorsitzender Alte Post – Berg Fidel e.V.) und Anna Slavina (Nachhilfelehrerin) und ist sich sicher, „dass die Unterstützung und Nachhilfe besonders wichtig und notwendig ist, da viele Schulkinder aufgrund der



Pandemie mit erheblichen Lern- und Bildungsrückständen zu kämpfen haben“. Ziel ist es, unabhängig von Herkunft und sozialer Situation der Teilnehmenden, Schulabschlüsse zu ermöglichen. Dabei richtet sich das niedrigschwellige Lernangebot der Hausaufgabenhilfe an Schulkinder aller Schulformen aus Berg Fidel. Es findet montags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr statt und wird in differenzierter Einzel- oder Gruppenförderung durchgeführt – falls nötig auch online und per Videostream. Die kulturelle und nationale Vielfalt der in Berg Fidel lebenden Menschen spiegelt sich auch in den Nationalitäten der teilnehmenden Kinder wieder. „Es ist ein zentrales Anliegen des Fördervereins Schülerinnen und Schüler einen qualifizierten Bildungsabschluss, zu ermöglichen“, so Wilfried Stein, „dabei genießt die Nachhilfelehrerin, die selbst einen Migrationshintergrund aufweist, großes Vertrauen bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen.“



Wilfried Stein, Anna Slavina und Sylvia Rietenberg (v.l.)

## Boxzentrum Münster – Sozial-integratives Sport- und Bildungsprojekt

Mit 7.000 Euro ermöglicht die Jugendstiftung die Co-Finanzierung einer Trainerstelle im Boxzentrum Münster. „Farid’s QualiFighting“ ist ein nachhaltiges Betreuungskonzept für Kinder und Jugendliche, das schulische und sportliche Leistungen verknüpft, ganz nach dem Credo „Ohne Schulbuch keine Boxhandschuhe“. Die Kombina-

tion aus Lernförderung, Vermittlung von Tugenden wie Disziplin, Pünktlichkeit, Respekt vor dem anderen Geschlecht sowie anderen Religionen und dem Leistungssport Boxen, fördert die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Aktuell werden 98 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 20 Jahren aus unterschiedlichsten Herkunftsländern eingebunden und alle verpflichten sich mit der Teilnahme am Boxsport zur Lernförderung. Bei der Verschlechterung von Schulnoten macht das Training zu Gunsten von intensiverem Nachhilfeunterricht eine Pause. Die Lernförderung findet vor Ort in speziell eingerichteten Räumen statt und wird von ehrenamtlichen Pädagogen durchgeführt. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an „Farid’s QualiFighting“ ist das regelmäßige Vorzeigen der Schulzeugnisse. Das Ergebnis dieser Maßnahmen sind bessere Schulnoten und erfolgreiche Boxer/-innen.



Foto: Matthias Ahlke

Dr. Ulrich Thelen, Stefan Wismann, Katja Buhl, Prof. Farid Vatanparast, Udo Mannefeld (v.l.)

Gefördert werden in 2022 außerdem: Anne-Jakobi-Haus in Roxel, Blau-Weiß-Aasee e.V., Familienzentrum St. Maximilian Kolbe, Treffpunkt Waldsiedlung e.V., Cactus Junges Theater, Haus der Familie, IKMünster, Initiative ChACK, Ruderverein Münster von 1882 e.V., Radio Kaktus Münster e.V., Sozialbüro Kinderhaus, Outlaw gGmbH.

Möchten auch Sie Projekte für Kinder und Jugendliche in Münster unterstützen? Jeder Cent kommt bei den Kindern an! Stiftungskonto:

IBAN: DE 69 4005 0150 0034 0658 96

Weiter Informationen finden Sie unter [www.jugendstiftung-wohnstadtbau.de](http://www.jugendstiftung-wohnstadtbau.de)

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Wohn + Stadtbau  
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH  
Steinfurter Straße 60 | 48149 Münster

## V. i. S. d. P.

Stefan Wismann

## Redaktion

Wohn + Stadtbau  
Peter Hellbrügge-Dierks  
Kopfkunst

## Fotonachweise

shutterstock.com (Seiten 5, 8, 9, 29, 36, 37)  
Peter Hellbrügge-Dierks  
MünsterVIEW  
George Sommer

## Gestaltung/Satz

PeterMINT | Peter Hellbrügge-Dierks e. K.

## Druck

Rehms Druck, Borken

*Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Magazin die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.*

**WIR SIND FÜR SIE DA!**



**Wohn + Stadtbau**  
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH



**Service-E-Mail**  
service@wohnstadtbau.de

**Service-Telefon**  
0251 7008-0  
**Internet**  
www.wohnstadtbau.de

#### Servicezeiten

##### Telefonisch erreichbar

Montag–Donnerstag 8:30 – 17:00 Uhr  
Freitag 8:30 – 15:00 Uhr

##### Wenn Sie uns besuchen wollen

Montag–Mittwoch 8:30 – 16:00 Uhr  
Donnerstag 8:30 – 17:00 Uhr  
Freitag 8:30 – 13:00 Uhr

### Wochenend-Notdienste

In dringenden Fällen (Rohrbruch, Heizungsausfall o. ä.) bitten wir Sie, **ausschließlich die folgenden Firmen** zu beauftragen:

#### Elektro

*Für die Stadtteile Albachten, Gievenbeck, Handorf, Kinderhaus, Mecklenbeck, Nienberge, Roxel und Sprakel:*

Tovar Elektrotechnik  
0251 620 96 20

*Für die Bereiche Zentrum (Nord, Ost und Süd), Stadtteile Amelsbüren, Angelmodde, Coerde, Gremmendorf, Hilstrup und Wolbeck:*

Lux Elektrotechnik  
0251 572 77

#### Schlüsseldienst

Sandmann Schlüsseldienst  
0251 77 50 05

#### Antennentechnik

Vodafone  
0221 466 191 12 (Ortstarif)

#### Rohrverstopfung

Koch + Geist  
0251 32 80 20

RRM Rohrreinigung Miller  
0251 77 87 88

#### Rauchwarnmelder

Kalorimeta  
0800 000 87 18

#### Heizung/Sanitär

Die für Ihre Adresse zuständige Heizungs- und Sanitärfirma entnehmen Sie der Rückseite.

Hier finden Sie unter Ihrer Adresse den für Sie zuständigen Heizungs-/Sanitärdienst. (Die Farbe Ihrer Adresse entspricht der zuständigen Firma unten.)

Meine Adresse ...
Albertstraße
Alkuinstraße
Allensteiner Straße
Am Alten Schützenhof
Am Hornbach
Am Kämpken
Am Küchenbusch
Am Oedingteich
Am Wigbold
An den Bleichen
An den Mühlen
An der Alten Kirche
An der Hiltruper Baumschule
Andreas-Hofer-Straße
Arnheimweg
Bachstraße
Bahlmannstraße
Biberweg
Bisamgang
Bockhorststraße
Bonhoefferstraße
Bonnenkamp
Breslauer Straße
Brockmannstraße
Bröderichweg
Bruchfeldweg
Brunnenstraße
Brunostrraße
Burgstraße
Bürenstraße
Caldeloerweg
Carl-Neuendorff-Weg
Christoph-Bernhard-Graben
Clevornstraße
Coerheide
Corrensstraße
Culmer Straße
Dachsleite
Dahlweg
Delstrup
Dieckmannstraße
Dingbänger Weg
Doornbeckeweg
Dreizehner Straße
Düesbergweg
Dülmener Straße
Eckenerstraße
Eichenaue
Eichhornweg
Eichsfelder Straße
Elbestraße
Elvenstück
Emsländer Weg
Essexweg 15-21, 23, 25
Finkenstraße
Frankenweg
Franz-Berding-Weg
Franz-Dahlkamp-Weg
Frauenstraße 24
Fresnostraße
Friedensstraße
Friesenring
Gartenstraße 84, 86
Gartenstraße 137-161
Gasselstiege 1, 3, 5, 7, 9, 11, 30 a-m, 190, 192
Gasselstiege 13
Gasselstiege 21-27
Geiststraße

Meine Adresse ...
Gleiwitzer Straße
Grawertstraße
Grevenr Straße 254
Grevenr Straße (außer 254)
Grüne Gasse
Hafenstraße
Hafenweg
Hakenesheide
Hammer Straße
Hanns-Rott-Weg
Hansaplatz
Heckenweg
Hedwig-Feibes-Weg
Heidestraße
Heisstraße
Helene-Weigel-Weg
Henny-Waldeck-Weg
Hensenstraße
Herdinstraße
Heriburgstraße
Hermannstraße
Hiltruper Straße
Hohe Geist
Hohenzollernring
Hoher Heckenweg
Hölderlinweg
Holtmannsweg
Holunderweg
Honebachaue
Horstmarer Landweg
Im Dahl
Im Moorhock
Immelmannstraße
Im Sundern
Josef-Beckmann-Straße
Kanonierstraße
Kentweg 2, 4
Kerkschlag
Kinderhauser Straße 57 - 63
Kinderhauser Straße 158-202, 210-214
Kirchhoffweg
Kirschgarten
Kolpingstraße
Königsberger Straße
Körnerstraße
Kösliner Straße
Lahnstraße
Lambertistraße
Landsberger Straße
Langebusch
Langestraße
Leuschnerstraße
Lublinring
Maikottenhöhe
Manfred-von-Richthofen-Straße
Marderweg
Marie-Curie-Straße
Marienburgerstraße
Martin-Luther-Straße
Maximilianstraße
Mecklenbecker Straße
Meckmannweg
Melchersstraße
Middelkamp
Mierendorffstraße
Mümmelmannpfad
Nezweg
Nieland

Meine Adresse ...
Nienberger Kirchplatz
Nienkamp
Nikolausweg
Ostenbree
Ostmarkstraße
Pater-Kolbe-Straße
Patronatsstraße
Pienersallee
Plantstaken
Pluggenheide
Raesfeldstraße
Rigaweg
Rjasanstraße
Salzmannstraße
Sandfortskamp
Scharnhorststraße
Schaumburgstraße
Scheibenstraße 95, 97, 114-132
Scheibenstraße 36, 37-41, 47, 49
Schiffahrter Damm
Schillerstraße
Schmittingheide
Schneidemühler Straße
Schulstraße
Schwarzer Kamp
Sentmaringer Weg
Stadtlohnweg
Steinfurter Straße 60, 60 a, 60 b, 60 c
Steinfurter Straße (übrige)
Stellmacherweg
Steveninkstraße
Stratmannweg
Surreyweg 1, 3, 8, 10
Sussexweg 1, 3, 5-11
Südstraße
Taubenstraße
Teigesch
Teigelkamp
Theißingstraße
Tibusstraße
Timmerscheidtstraße
Tönskamp
Travelmannstraße
Twenteweg
Verdistraße
Von-Einem-Straße
Von-Ossietzky-Straße
Von-Stauffenberg-Straße
Wacholderweg
Wallgasse
Waltermannstraße
Wangeroogweg
Weißenburgstr.
Werneweg
Weseler Straße
Wiedeiken
Wiegandweg
Wiener Straße
Wiengarten
Wilhelm-Holthaus-Weg
Willingrott
Wolbecker Straße
Wörthstraße
York Ring
Zedernweg
Zuhornstraße
Zum Roten Berge

**Föllner GmbH**  
Martin-Luther-King-Weg 38  
48155 Münster  
0173 7 06 45 19

**Heitstumann & Mittrop**  
An den Lodenbüschen 85  
48155 Münster  
0171 4 01 31 17

**Eugen Büring GmbH**  
Hünenburg 48  
48165 Münster  
0163 7 23 43 04

**M. Kloppenborg GmbH**  
Taubenstraße 30  
48282 Emsdetten  
0172 53 40 621